

Hamm :

Pilgern zum

Sri Kamadchi
Ampal Tempel





Der Sri Kamadchi Ampal Tempel in Hamm

„Vanakkam“- so heißt Sie Priester Arumugam Paskaran im Sri Kamadchi Ampal Tempel herzlich willkommen. „Vanakkam“ bedeutet im Tamilischen „Gruß, einander grüßen“. Auch die Götter des Tempels werden durch ein vanakkam begrüßt. Die Gläubigen verbeugen sich beim Betreten des Tempels mit zusammengefalteten Händen und sprechen einen kurzen Gruß. So erweisen sie den Göttern Respekt, Dank und Hingabe.

Zur Entstehungsgeschichte des Tempels

Der Sri Kamadchi Ampal Tempel besteht in Hamm seit 1989. In den ersten Jahren im Westen der Stadt gelegen, kamen die Götter und der Tempel 1997 in den Stadtbezirk Hamm – Uentrop. Die Geschichte des Tempels ist eng verbunden mit der Flucht von zehntausenden Tamilen. Sie verließen Sri Lanka ab 1983, als sich der Konflikt

zwischen der singhalesischen Mehrheit und der tamilischen Minderheit verschärfte. In Deutschland leben gegenwärtig ca. 60.000 Tamilen aus Sri Lanka, etwa 45.000 von ihnen sind Hindus. 1993 feierten die Gläubigen erstmals das jährliche Tempelfest mit einer öffentlichen Prozession. Die Göttin Sri Kamadchi hält bei diesem Fest ihre große Ausfahrt und umrundet den Tempel auf den umliegenden Straßen. So kann sie nicht nur von vielen gesehen

werden, sondern segnet nach hinduistischem Glauben zugleich die Stadt und die in ihr wohnenden Menschen. Zu der jährlich im Mai/Juni stattfindenden öffentlichen Prozession kommen zwischen 15.000 und 20.000 Besucher, vor allen Dingen Gläubige vom ganzen Kontinent.

Im Juli 2002 wurde der große Tempel durch aufwendige Rituale geweiht und eröffnet. Der Tempel ist streng nach rituellen Vorgaben konzipiert. Die Göttin blickt vom Zentralschrein in Richtung Osten, zur aufgehenden Sonne. Der Innenraum des Tempels ist 700 m² groß. Das in südindischem Stil erbaute Tempelportal (Göpuram) ist 17 Meter hoch. Der Tempel misst 27 x 27 Meter.

Er ist damit der größte südindische Tempel Europas.

Die Baukosten wurden bzw. werden allein durch Spenden und Darlehen der Gläubigen finanziert. Für Spenden der Besucher ist die Gemeinde natürlich sehr dankbar.

Spendenkonto sind:
Kto.-Nr.: 5142304600, BLZ 41060120, Volksbank Hamm, Kto.-Nr.: 24205445 und 5070891, BLZ 41050095, Sparkasse Hamm.



Die Göttin Sri Kamadchi Ampal

Die geweihte Statue der Göttin Sri Kamadchi Ampal steht im Zentralschrein. „Sri“ ist eine respektierende Anrede. „Ampāl“ bedeutet im Tamilischen „Göttin“. Der Name „Kamadchi“ ist die Umschrift des Sanskritnamens Kāmākṣī. Kamadchi ist die Göttin mit den Augen (Skt. akṣa) der Liebe (kāma). Der gütige Blick der Göttin erfüllt alle an sie herangetragenen Bitten und Wünsche. Die Göttin ist stets festlich gekleidet und mit Blumengirlanden geschmückt.

In ihren vier Händen hält die Göttin einen Treibstock, Fangschlinge, einen Bund mit fünf Blumen und Vogel sowie Zuckerrohrbogen. Diese sind Symbole ihrer Tatkraft, Schutzgewährung, Güte und Fruchtbarkeit. Der Besuch der Götterschreine im Tempel folgt einem festgelegten Ablauf: Ganesha (Tam.: Vinayagar, Pillaiyar), dem elefantenköpfigen Gott gebührt stets die erste Andacht. Sein Schrein steht links hinten im Tempel. Sodann umschreiten Sie bitte im Uhrzeigersinn den zentralen Schrein und wenden sich der Göttin Sri Kamadchi zu. Im weiteren gehen Sie bitte zu den Schreinen von Shiva Lingam (rechts neben Ganesha), sodann

Murugan und Lakshmi Narayana (hinten, rechte Seite), daraufhin zu Somaskandar, von dort zu dem Schrein von Iyyapan (neben dem Haupteingang) und den neun Planetengöttern und schließlich zu Vairavar. Umschreiten Sie den Schrein der Göttin erneut und gehen zum Schrein von Candeshvara (direkt neben dem Hauptschrein).

Auf Vorbestellung haben Sie danach die Möglichkeit die heilige Speise – prasadam – im kleinen Tempel hinter dem priesterlichen Wohnhaus einzunehmen.



Bitte beachten Sie bei einem Besuch folgendes:

Ein hinduistischer Tempel ist ein geweihter, heiliger Ort. Umfangreiche Rituale haben die göttliche Kraft (Sanskrit shakti) herbeigerufen und in den aus Granit gefertigten Statuen, die die Götter darstellen, präsent werden lassen. Nach Hinduglauben residieren im Tempel nun die Götter. Nichts was den Ort verunreinigen und entweihen würde darf in die Nähe oder gar mit in den Tempel gebracht werden.

Es wird darum gebeten im Tempel

- keine Schuhe zu tragen
- keinen Alkohol zu trinken, nicht zu rauchen und kein Fleisch zu verzehren
- nicht die Schreine der Götter zu betreten (dieses dürfen nur die Priester)
- keine Haustiere (Hunde, Katzen, etc.) mitzuführen
- Handys auszuschalten

Um besonderes Verständnis wird dafür gebeten, dass Frauen während ihrer Periode aus religiösen Gründen den Tempel nicht betreten dürfen.

Filmen und Fotografieren ist erlaubt, nicht jedoch während der Andachten (Puja)!



Öffnungszeiten:

täglich 8.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Gottesdienste:

täglich um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr

Gesonderter Besichtigungstermin:

sonntags 14.00 – 16.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Anmeldungen und Informationen bitte direkt beim:

Hindu Shankarar Sri Kamadchi Ampal Tempel e. V. (Europa)

Siegenbeckstraße 4

59071 Hamm

Telefon: 0 23 88/302 223

Telefax: 0 23 88/302 224

e-mail: info@kamadchi-ampal.de

Internet: <http://www.kamadchi-ampal.de>

Informationen erhalten Sie auch bei der „insel“- Verkehr und Touristik, auf dem Platz vor dem Hauptbahnhof, Telefon: 0 23 81/23 400, e-mail: info@verkehrsverein-hamm.de



Busverbindungen:

Montags - freitags / **Linie 33** vom Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz zur **Kranstraße** (Ausstieg) – Abfahrt 7.47 Uhr / 8.22 Uhr bis 18.22 Uhr stündlich / 19.16 Uhr und 20.16 Uhr.
Rückfahrt 8.18 Uhr / 8.53 Uhr bis 18.53 Uhr stündlich / 19.47 Uhr und 20.47 Uhr ab **Kranstraße**.

Samstags / 8.22 Uhr bis 13.22 Uhr stündlich / Rückfahrt / 8.53 Uhr bis 13.53 Uhr stündlich.

Samstagnachmittags und sonn- und feiertags gibt es nach Hamm-Uentrop im Anschluss an die Linie 1/3 die Möglichkeit einer Taxi-Bus Bestellung. Den Fahrtwunsch müssen Sie mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit beim Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm anmelden -

Telefon: 0 23 81/274 – 2488.

Samstags fährt der Taxi-Bus ab Wendeplatz der Linie 1/3 bis zur Uentropener Kirche ab 15.12 Uhr bis 20.12 Uhr stündlich / von dort zurück ab 15.19 Uhr bis 19.19 Uhr stündlich und um 19.58 Uhr.
Sonn- und feiertags - Hinfahrt: 10.20 Uhr bis 20.20 Uhr alle 2 Stunden / Rückfahrt: 9.58 Uhr bis 19.58 Uhr alle 2 Stunden.

Den Wendeplatz in Werries erreichen Sie samstagnachmittags mit der Linie 1 und sonn- und feiertags mit der Linie 3 – jeweils ab Haltestelle **Neue Bahnhofstraße**. Abfahrtszeiten siehe Aushang.

Anfahrtskizze für Auto:





Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Referat Stadtmarketing und Touristik, 2003

Fotos: Spectrum Fotodesign, Soest / BSW Gruppe, Hamm / Arno Weber, Hamm

Gestaltung: Werbe-Service, Graphik & Design, Arno Weber, Hamm

www.hamm.de